

Mexiko: Vier Frauen in Isolationshaft

Mexiko-Stadt. Vier Mexikanerinnen, die wegen »unfreiwilliger Abtreibung« zu je 25 Jahren Haft verurteilt wurden, sind von den Justizbehörden in Isolationshaft genommen worden, um Äußerungen gegenüber der Presse zu verhindern. Zuvor hatten sich zwei Abgeordnete der Partei der Demokratischen Revolution (PRD) an den UN-Hochkommissar für Menschenrechte gewandt, damit dieser sich für die Freilassung von insgesamt sechs Frauen einsetzen solle, die wegen »Mord an einem Verwandten zu Lasten ihrer ungeborenen Kinder« verurteilt worden waren. Die Ärzte der Frauen hatten im Prozeß ausgesagt, daß die Fehlgeburten auf die Unterernährung der Bäuerinnen und deren elende Lebensumstände zurückzuführen seien.

(PL/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/148808.mexiko-vier-frauen-in-isolationshaft.html>